



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

# Verbesserungen im Schutz für Journalist\*innen vor digitaler Gewalt

Aktuell seit 30.06.2026 11:14:03

### Angegeben von:

Reporter ohne Grenzen (RSF Germany; RSF Deutschland) (R002214) am 24.06.2024

### Beschreibung:

Das Digitale Dienste Gesetz sollte Medienschaffende als zu schützende Berufsgruppe berücksichtigen. Dafür sind Verbesserungen beim Verständnis von digitaler Gewalt, der Sicherung von Anonymität im Internet sowie der richterlich angeordneten Accountsperrern vonnöten. RSF setzt sich für die effektive Umsetzung der Rolle des inländischen Zustellungsbevollmächtigten ein.

## Zu Regelungsentwurf

---

### 1. Referentenentwurf:

Gesetz zur Stärkung des zivilrechtlichen und strafrechtlichen Schutzes vor digitaler Gewalt (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Datum der Veröffentlichung: 17.04.2026

Federführendes Ministerium: BMJV [\[alle RV hierzu\]](#)

## Betroffene Interessenbereiche (2)

---

Internetpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Meinungs- und Pressefreiheit [\[alle RV hierzu\]](#)

## Betroffene Bundesgesetze (2)

---

StGB [\[alle RV hierzu\]](#)

StPO [\[alle RV hierzu\]](#)

## Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

---

1. SG2605270048 (PDF - 8 Seiten)

### Adressatenkreis:

Versendet am 21.05.2026 an:

#### **Bundesregierung**

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]